

### Sechs neue Pausenhelfer ausgebildet

Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Nordeifel hatten sich zunehmend darüber beschwert, dass die lange Mittagspause im Außenbereich nicht genügend Spielmöglichkeiten bietet. Daraufhin wurden Überlegungen mit den Schülern angestellt und gemeinsam geschaut, was sich die SchülerInnen für die Pause wünschen und wie es sich umsetzen lässt. Eine einfache und kurzfristig umsetzbare Lösung musste her. Da entstand die Idee einer Spieleausleihe und eines Spielraums, der durch Engagement und Eigenverantwortung der Schüler/innen getragen werden sollte.

Zwischen den Sommer- und den Herbstferien 2021 durchliefen sechs SchülerInnen der 9. Klasse eine Pausenhelfer-Ausbildung.

Hierzu trafen sie sich wöchentlich, um gemeinsam Spiele auszuprobieren, die in den Pausen angeleitet werden können und ein System für die Pausenausleihe zu entwickeln. Sie überlegten, welche Materialien benötigt werden und im Zuge dessen wurden Bälle, Reifen, Seile und weitere Spielgeräte angeschafft. Für die Ausleihe entwickelten sie ein Pfandsystem und vereinbarten, dass die Spielgeräte gegen Schülerschulenausweise verliehen werden. So könne sichergestellt werden, dass am Ende der Pause die Spielgeräten auch wieder zurückgebracht werden.

Mit Beginn des neuen Schuljahres traten von nun an die Pausenhelfer ihren Dienst in den Pausen an. Seitdem wird die Pause als lebhafter erlebt.

In wöchentlichen Abständen finden begleitete Treffen mit den Pausenhelfern statt, in denen sie ihre Arbeit reflektieren und sich Gedanken darüber machen, was gut läuft und wo Probleme aufkommen. In diesem Zusammenhang wird das Pausenhelfer-Projekt stetig weiter entwickelt.

Nach den Weihnachtsferien planen die Pausenhelfer, weitere MitschülerInnen ins Team zu holen und zu Pausenhelfern auszubilden. Somit ist das Pausenhelfer-Projekt in einem fortlaufenden Prozess und in ständiger Weiterentwicklung, dank des Engagements unserer Schülerinnen und Schüler.

